

Bedienungsanleitung

Heizungsregelung
TopTronic®T



Hoval Schweiz

Hoval Herzog AG
General-Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39

Hoval Österreich

Hoval Gesellschaft mbH
Hovalstrasse 11
A-4614 Marchtrenk
Telefon 07243 550-0
Telefax 07243 550-15

Hoval Deutschland

Hoval (Deutschland) GmbH
Karl-Hammerschmidt Strasse 45
D-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77

Hoval

Steuerung der Heizung	3-35
Bedienungs- und Anzeigenelemente	
Wozu dient die Heizkesselsteuerung TopTronic® T	4
Funktion der Bedienungselemente	5
Grundsätzliche Vorgangsweise für Änderungen an Einstellungen	5
Was tun, wenn	6
Die Bedienungselemente der Kesselsteuerung	7-9
Die wichtigsten Einstellungen	
Raumtemperatur ändern	10-11
Urlaub, abwesend, dauernd absenken	12
Betriebsart einstellen	13-15
Schaltzeiten verändern	16-18
Kopieren von Schaltzeiten	19-20
Heizkurve (Heizkennlinie)	21-22
Warmwasser Einstellungen	
Warmwassertemperatur einstellen	22
Manuelle Warmwassernachladung	23
Warmwasser-Spartemperatur	24
Weitere Einstellungen	
Uhr einstellen	26
Datum einstellen	27
Umstellung Sommer-Winterzeit	27
Sprache einstellen	28
Rücksetzen des Schaltzeiten-Standardprogrammes - Löschen des eigenen Programmes	29-30
Handbetrieb (bei Störungen)	31
Störmeldungen	32
Anlageninformationen	
Informationstaste für Anlagentemperaturen und Heizkreisinformationen	33
Sonderanzeigen	34
Zubehör auf Wunsch	35

Wichtige Adressen und Telefon-Nummern

Technische Anlagedaten

(Durch den Heizungsinstallateur auszufüllen)

Heizungsinstallateur _____

Sanitärinstallateur _____

Elektroinstallateur _____

Informationen für den Anlagenbesitzer:

Raumstation vorhanden

Anzahl Heizkreise: 1 2 3

Heizkreise _____ Eingestellter
Heizkurvenwert _____

Heizkreis DK = _____

Heizkreis MK1 = _____

Heizkreis MK2 = _____

Schaltzeitprogramm P2, P3 freigeben: ja nein

Berechnungsgrundlagen der Heizung

(Durch den Heizungsinstallateur auszufüllen)

Tiefste Auslege-Aussentemperatur _____ °C

Wärmeleistungsbedarf der Raumheizung _____ kW

Max. Vorlauftemperatur _____ °C

Max. Rücklauftemperatur _____ °C

Steuerung der Heizung

Wozu dient die Heizungsregelung

TopTronic® T

Die Heizungsregelung ist zusammen mit den an Sie angeschlossenen Temperaturfühler gewissermassen das Gehirn der Heizung. Die wichtigsten Funktionen sind:

- bei jeder Aussentemperatur für die gewünschte Raumtemperatur sorgen
 - die Wohnung nur dann zu heizen wenn Sie es wünschen (zuhause sind)
 - warmes Wasser (z.B. zum Duschen) zu produzieren nur wenn Sie es wünschen
 - Informationen anzuzeigen
- weitere Funktionen:
- Ermöglicht die Eingabe der gewünschten Temperaturen
 - Brenner EIN/AUS schalten
 - Überwachen der Temperaturen

Durch das Herstellerwerk bzw. durch den Fachmann sind bei der Inbetriebnahme der Heizung sämtliche Einstellungen bereits getätigt worden. Veränderungen sind vor allem dann vorzunehmen, wenn Sie verreisen oder wenn es in Ihrer Wohnung zu kalt oder zu warm ist. Ein Übersicht mit den am häufigsten gestellten Fragen/Antworten finden Sie auf Seite 6,12 dieser Anleitung.

So sparen Sie Energie

Es lohnt sich für Sie und die Umwelt

Energie effizient nutzen, unnötige Verluste vermeiden : Mit wenig Aufwand können Sie den Betrieb Ihrer Heizanlage optimieren, und dabei noch gewinnen.

- Sie können Geld sparen. So viel Geld, um jedes 6. Jahr Ihre Öl- oder Gasrechnung zu bezahlen
- Sie können Jahr für Jahr die Energiemenge herausholen, die einer ganzen Badewanne voller Heizöl entspricht

Es lohnt sich die Heizung bei warmem Wetter im Herbst wieder auszuschalten

damit vermeiden Sie, dass Ihre Heizung aufgrund der tiefen Aussentemperatur morgens unnötigerweise Wärme produziert und Ihr Haus überheizt wird. Das bewusst auf die Wetterlage abgestimmte Ein- und Ausschalten der Heizung zählt zu den lohnendsten Energiesparmassnahmen überhaupt. Wenn Sie sich dabei den Gang in den Heizkeller sparen möchten, bietet Hoval seit längerem "Fernbedienungen" an, mit denen Sie Ihre Heizung bequem vom Wohnzimmer aus bedienen und regeln können.

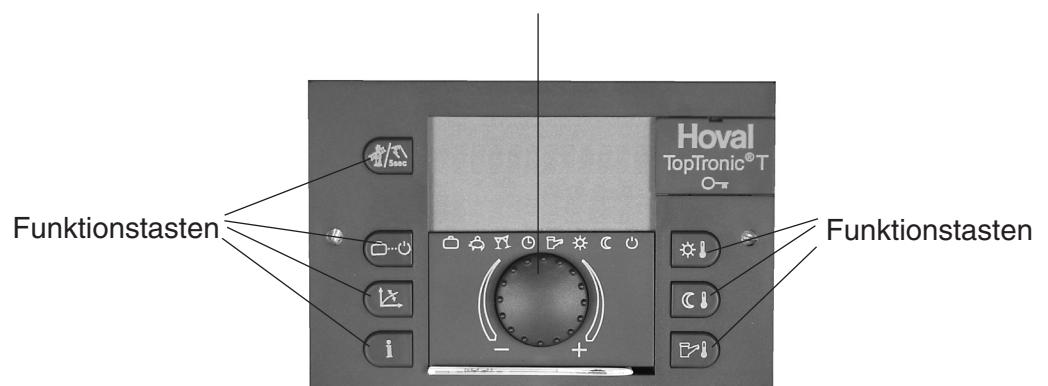
Grundanzeige

In der Grundanzeige erscheinen Wochentag, Datum und Uhrzeit sowie die aktuelle Kesseltemperatur bzw. Raumtemperatur (Raumstation)

Funktion der Bedienungselemente

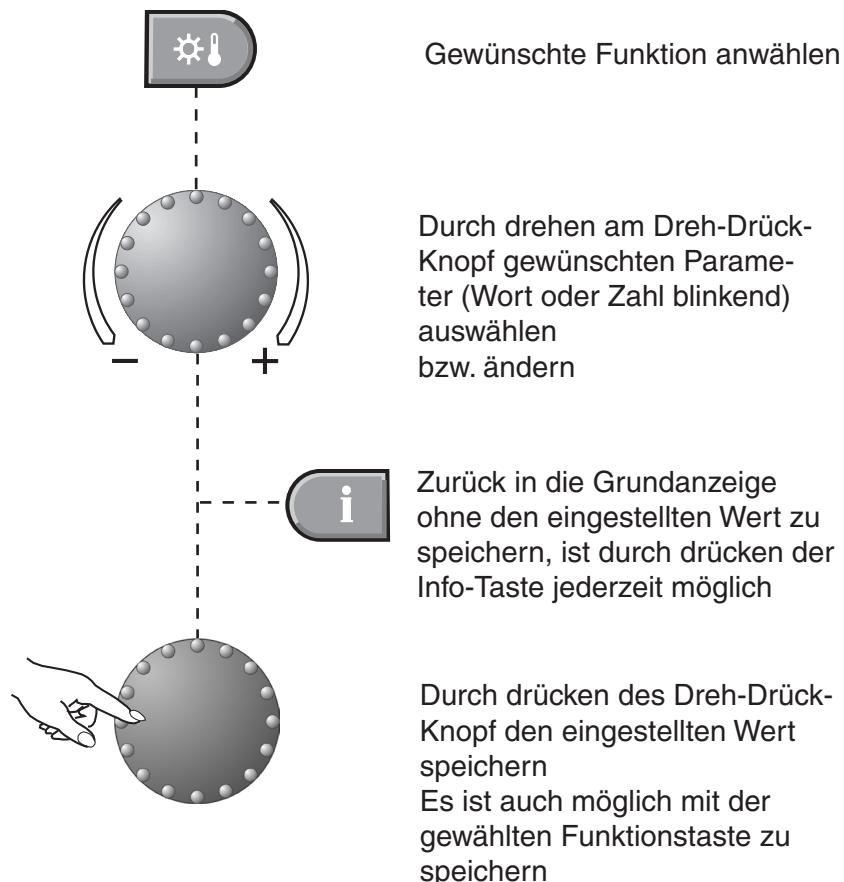
Der zentrale Dreh-Drück-Knopf und die mit Symbolen beschrifteten Tasten machen die Bedienung einfach und überschaubar.

Dreh-Drück-Knopf:
Werte verstellen und
speichern



Grundsätzliche Vorgangsweise für Änderungen an Einstellungen

Ein Beispiel

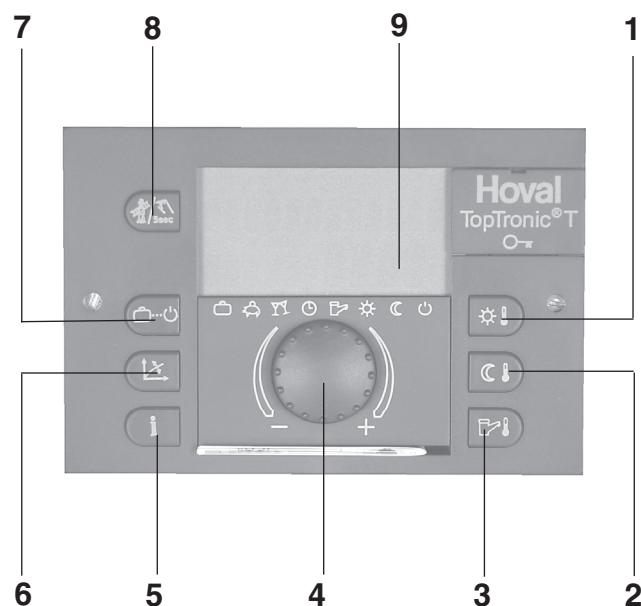


Was tun, wenn...

Die nachstehend aufgeführten Hinweise dienen als erste Hilfestellung bei häufig wiederkehrenden Situationen.

Feststellung	Abhilfe
Mir ist zu kalt	Raumtemperatur mit  und Drehknopf auf höhere Werte stellen (siehe Seite 10).
Mir ist zu warm	Raumtemperatur mit  und Drehknopf auf tiefere Werte stellen oder die Betriebsarten auf  stellen (siehe Seite 8,10)
Ich will ab sofort tags und nachts durchgehend gleiche Temperaturen	Betriebsart mit  auf  "HEIZEN" einstellen (siehe Seite 8)
Heute Abend möchte ich länger warm haben	Betriebsart mit  auf  "PARTY" stellen und gewünschte Zeit einstellen (siehe Seite 13)
Jetzt brauche ich besonders viel warmes Wasser	 3 Sekunden lang drücken und Nachladezeit einstellen (siehe Seite 23)
Ich will ab sofort nicht mehr heizen, aber trotzdem immer warmes Wasser haben	Betriebsart mit  auf  "SOMMER" stellen (Heizung aus, nur Warmwasser) (siehe Seite 14).
Ich habe plötzlich weder Heizung noch warmes Wasser, ich friere.	Regelgerät auf Störmeldung überprüfen und ggf. Heizungsfachmann zu Rate ziehen.
Ich muss oft die gewünschte Raumtemperatur verstehen, weil es einmal zu kalt und einmal zu warm ist	Verändern Sie die eingestellte Heizkurve (Seite 21) Eine Veränderung der Heizkurve ist nicht sinnvoll falls Ihre Anlage einen Raumfühler (bzw. Raumstation) und einen Außenfühler besitzt. Die Heizkurve wird dann automatisch richtig eingestellt.
Ich bin heute für mehrere Stunden tagsüber abwesend	Betriebsart mit  auf  "ABWESEND BIS" und Rückkehrzeit einstellen (siehe Seite 13)
Ich verreise für kurze Zeit (z.B. 3 Tage)	Betriebsart mit  auf  "URLAUB BIS" und Rückkehrdatum einstellen (siehe Seite 13)
Ich verreise auf unbestimmte Zeit	Betriebsart mit  auf  "REDUZIERT" stellen. Bei Rückkehr mit  auf  "AUTOMATIK" stellen (siehe Seite 8)
Mir ist im Sommer zu kalt oder zu warm.	Am  ist erkennbar, dass Ihre Sommerabschaltung aktiv ist. Wenn Ihnen zu kalt ist, stellen Sie mit Betriebsart  auf  (siehe Seite 8,34).

Die Bedienungselemente der Kesselsteuerung



Legende	Funktion
1. Gewünschte Tages-Raumtemperatur 	Funktionstaste für die Veränderung der gewünschten Raumtemperatur während des Tages weitere Informationen siehe Seite 10
2. Gewünschte abgesenkte Raumtemperatur 	Funktionstaste für die Veränderung der gewünschten Raumtemperatur während des reduzierten Heizbetriebes weitere Informationen siehe Seite 11
3. Gewünschte Warmwassertemperatur 	Funktionstaste für die Einstellung der gewünschten Warmwassertemperatur während des Tages weitere Informationen siehe Seite 22
4. Dreh-Drück-Knopf 	Am Dreh-Drück-Knopf können die gewünschten Parameter (Wort oder Zahl blinkend) ausgewählt bzw. geändert werden <ul style="list-style-type: none"> - Drehen nach rechts (+) im Uhrzeigersinn: zunehmende Verstellung - Drehen nach links (-) gegen den Uhrzeigersinn: abnehmende Verstellung - Kurz antippen: Übernehmen des angewählten und angezeigten Wertes, abspeichern - Ca. drei Sekunden lang drücken: Einsprung in die Programmierebene (Ebenenauswahl)

Legende	Funktion																								
5. Taste für Anlageninformationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Abfrage von Temperaturen und Betriebsstunden - zurück in die Grundanzeige ohne den gewählten Wert zu speichern, ist ebenfalls jederzeit mit dieser Funktionstaste möglich. <p>weitere Informationen siehe Seiten 33</p>																								
6. Taste für Heizkurveneinstellung 	<p>Die Heizkurve gibt die Vorlauftemperatur einer Heizung in Abhängigkeit der Außentemperatur an. Mit dieser Funktionstaste kann die Heizkurve verändert werden.</p> <p>weitere Informationen siehe Seite 21</p>																								
7. Betriebsartenwahltaste	<table> <tbody> <tr> <td></td><td>Ausschalten der Heizungsanlage während des Urlaubes (Frostschutz)</td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>Heizbetrieb unterbrechen</td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>Heizbetrieb verlängert</td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>automatischer Heizbetrieb gemäss den eingestellten Heizzeiten</td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>nur Warmwasser Heizung aus</td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>ständiger Heizbetrieb</td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>ständiger reduzierter Heizbetrieb</td><td></td></tr> <tr> <td></td><td>Anlage aus Frostschutz aktiv</td><td></td></tr> </tbody> </table> <p>weitere Informationen siehe Seiten 13-15</p>		Ausschalten der Heizungsanlage während des Urlaubes (Frostschutz)			Heizbetrieb unterbrechen			Heizbetrieb verlängert			automatischer Heizbetrieb gemäss den eingestellten Heizzeiten			nur Warmwasser Heizung aus			ständiger Heizbetrieb			ständiger reduzierter Heizbetrieb			Anlage aus Frostschutz aktiv	
	Ausschalten der Heizungsanlage während des Urlaubes (Frostschutz)																								
	Heizbetrieb unterbrechen																								
	Heizbetrieb verlängert																								
	automatischer Heizbetrieb gemäss den eingestellten Heizzeiten																								
	nur Warmwasser Heizung aus																								
	ständiger Heizbetrieb																								
	ständiger reduzierter Heizbetrieb																								
	Anlage aus Frostschutz aktiv																								

Legende	Funktion
8. Taste für Handbetrieb und Emissionsmessung 	Diese Taste für die Emissionsmessung darf nur vom Schornsteinfeger bzw. Fachmann verwendet werden! weitere Informationen siehe Seiten 31
9. Display	In der Grundanzeige erscheinen Wochentag, Datum und Uhrzeit sowie die aktuelle Wärmeerzeugertemperatur oder eine andere Temperatur (anlagenabhängig).



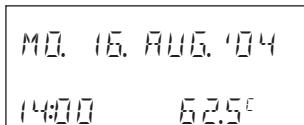
Mögliche Anzeigen:

- 1 Aktive Heizzeit 24h
- 2 Wochentaganzeige
- 3 Anzeige des aktiven Betriebszustandes bzw. des Uhrenprogrammes
- 4 Uhrzeit
- 5 Gewählte Betriebsart
- 6 Datum / Tag / Monat / Jahr
- 7 Wärmeerzeugertemperatur oder eine andere Temperatur (anlagenabhängig)

Die wichtigsten Einstellungen

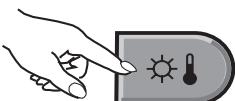
Raumtemperatur ändern

Gewünschte Raumtemperatur Tag einstellen

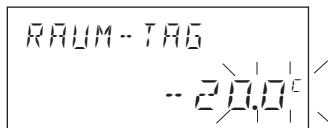


Grundanzeige

Falls Sie eine Raumstation besitzen, können Sie die Einstellungen an dieser vornehmen.

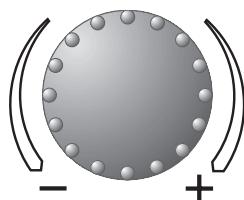


Taste "gewünschte Tages-Raumtemperatur" kurz drücken



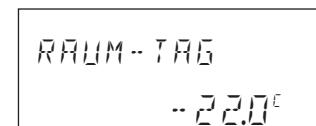
Die gewünschte Raumtemperatur während des Tages wird blinkend angezeigt

Falls im Anzeigefeld "MK1" erscheint, müssen Sie den Heizkreis anwählen. (Hinweise welchen Heizkreis Sie für Ihre Wohnung anwählen müssen, finden Sie auf Seite 3 dieser Anleitung)

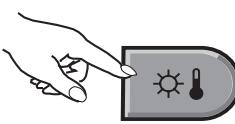


Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" die gewünschte Raumtemperatur einstellen

- Einstellbereich 5.....30°C (Werkseinstellung 20°C)

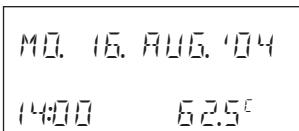


In der Anzeige erscheint die "gewünschte Tages-Raumtemperatur"



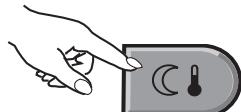
Taste "gewünschte Tages-Raumtemperatur" kurz drücken um die eingestellte Temperatur zu bestätigen

Gewünschte Absenktemperatur (Nacht) einstellen

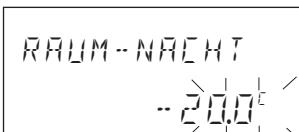


Grundanzeige

Falls Sie eine Raumstation besitzen, können Sie die Einstellungen an dieser vornehmen.

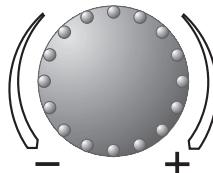


Taste "gewünschte abgesenkte Raumtemperatur" kurz drücken



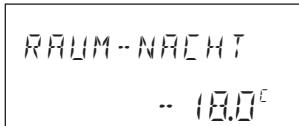
Die gewünschte Raumtemperatur während der Nacht wird blinkend angezeigt

Falls im Anzeigefeld "MK1" erscheint, müssen Sie den Heizkreis anwählen. (Hinweise welchen Heizkreis Sie für Ihre Wohnung anwählen müssen, finden Sie auf Seite 3 dieser Anleitung)

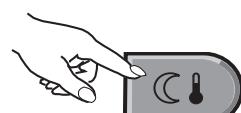


Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" die gewünschte Raumtemperatur einstellen

- Einstellbereich 5.....30°C (Werkseinstellung 16°C)



In der Anzeige erscheint die "gewünschte abgesenkte Raumtemperatur"



Taste "gewünschte Tages-Raumtemperatur" kurz drücken um die eingestellte Temperatur zu bestätigen

Urlaub, abwesend, dauernd absenken

Je nachdem wie lange Sie abwesend sind und welche Komfortansprüche Sie haben, sind unterschiedliche Betriebsarten geeignet den Heizbetrieb zu unterbrechen bzw. zu reduzieren. Sie sparen jedenfalls viel Energie und damit auch Geld wenn während Ihrer Abwesenheit die Räume nicht geheizt oder reduziert geheizt werden.

Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen einen Anhaltspunkt geben wann welche Betriebsart einzusetzen ist:

Anlass	Betriebsart	Funktion
Sie verreisen für z.B. 1 Woche und Ihnen ist den Zeitpunkt der Rückkehr bekannt	Anlage im Urlaub aus "URLAUB BIS" 	- Heizungsanlage AUS / Wässerwärmer frostgesichert (5°C) - Raumtemperatur auf minimal (10°C) Einstellbereich: vom aktuellen Datum ...250 Tage Ende Urlaub = Rückkehrdatum 0:00 Uhr Vorzeitige Rückkehr  3 sec. "Gedrückt Halten", dann Rücksprung in "AUTOMATIK"
Sie fahren morgens weg und kommen spät abends zurück	Heizbetrieb unterbrechen "ABWESEND BIS" 	Kurzzeitige Unterbrechung des Heizbetriebs bis zur eingestellten Zeit Einstellbereich: 0.5.....24h
Sie verreisen für unbestimmte Zeit und Ihnen genügt wenn bei Ihrer Rückkehr die eingestellte Absenktemperatur im Wohnraum herrscht.	Ständig reduzierter Heizbetrieb "REDUZIERT" 	Ständig reduzierter Heiz- und Warmwasserbetrieb rund um die Uhr
Sie verreisen im Frühjahr oder Herbst für unbestimmte Zeit und die Wohnung darf evtl. kühl sein wenn Sie zurück kommen	Anlage aus - Frostschutz aktiv "STANDBY" 	Frostgesicherte Abschaltung der gesamten Heizungsanlage. Kein Warmwasserbetrieb!

Detaillierte Beschreibung für die Einstellung der Betriebsarten siehe nächstes Seiten.

Durch 3 sec. "Gedrückt Halten" der Taste  können Sie jederzeit zur "AUTOMATIK" Funktion (normaler Heizbetrieb) zurückkehren

Betriebsart einstellen

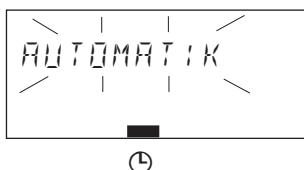
Vorgangsweise zum aktivieren der Betriebsarten "URLAUB BIS" oder "ABWESEND BIS" oder "PARTY BIS"



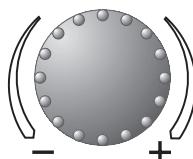
Taste "Betriebsartenwahl" kurz drücken

BETRIEBSART

In der Anzeige erscheint kurzzeitig der Hinweis "BETRIEBSART"



Anschliessend erscheint in der Anzeige die momentane aktive Betriebsart blinkend und ein Balken im unteren Bereich der Anzeige zeigt auf das entsprechende Symbol



Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" die gewünschte Betriebsart einstellen:

"URLAUB BIS" oder "ABWESEND BIS" oder "PARTY BIS"

URLAUB BIS

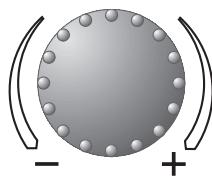
Die angewählte Betriebsart wird blinkend in der Anzeige dargestellt



"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um die gewählte Betriebsart zu bestätigen

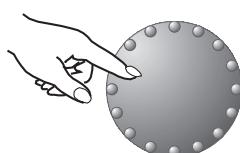
URLAUB BIS
27.08

In der Anzeige blinkt das heutige Datum ("URLAUB BIS") oder die momentane Uhrzeit ("ABWESEND BIS", "PARTY BIS")



Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" anwählen

- bei "URLAUB BIS" das Datum der Rückkehr aus dem Urlaub
- bei "ABWESEND BIS" die Uhrzeit der Rückkehr (innerhalb von max. 24 Stunden)
- bei "PARTY BIS" die Uhrzeit an der die Party voraussichtlich enden wird.

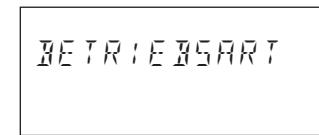


"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um die Einstellung zu bestätigen

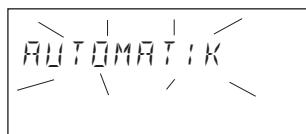
Vorgangsweise zum aktivieren der Betriebsarten "AUTOMATIK", "SOMMER¹", "HEIZEN", "REDUZIERT" und "STANDBY"



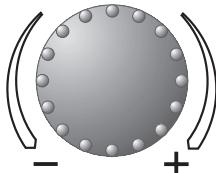
Taste "Betriebsartenwahl" kurz drücken



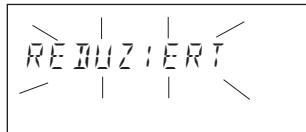
In der Anzeige erscheint kurzzeitig der Hinweis "BETRIEBSART"



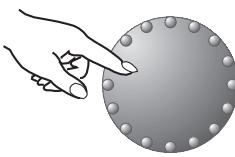
Anschliessend erscheint in der Anzeige die momentane aktive Betriebsart blinkend



Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" die gewünschte Betriebsart einstellen



zum Beispiel "REDUZIERT"



"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um die Einstellung zu bestätigen

¹ Betriebsart "Sommer" kann nicht angewählt werden, wenn jeder Heizkreis separat eingestellt wird

Betriebsart	Funktion
AUTOMATIK ⌚	Automatischer Regelbetrieb entsprechend den im 1. Schaltzeitenprogramm eingegebenen Heizzeiten Werkseinstellung: Heizen 06.00 - 22.00 Uhr reduzierten Heizbetrieb 22.00 - 06.00 Uhr Warmwasser: 05.00 - 22.00 Uhr
SOMMER ☀	Nur Warmwasserbetrieb Zu den im Schaltzeitenprogramm eingegebenen Zeiten wird das Warmwasser erzeugt (zum duschen usw.) Werkseinstellung Warmwasser: 05.00 - 22.00 Uhr Frostschutz ist gewährleistet
HEIZEN ☀	Ständiger Heizbetrieb Die Raumtemperatur wird in der Nacht nicht abgesenkt. Warmes Wasser wird gemäss dem Uhrenprogramm erzeugt
REDUZIERT 🌙	Ständiger reduzierter Heizbetrieb Die Wohnung wird ständig auf die unter "RAUM-NACHT" eingestellte Temperatur geheizt.
STANDBY ∅	Kein Heizbetrieb Abschaltung der Heizungsanlage Es wird weder geheizt noch warmes Wasser produziert. Frostschutz ist gewährleistet

Schaltzeiten (Heizzeiten) verändern

Mit dieser Funktion können individuelle Schaltzeitenprogramme für den Heiz- und Warmwasserbetrieb erstellt werden. Hierbei wird nach Anwahl des jeweiligen Kreises das werkseitige Standardprogramm (P1) aufgerufen und kann individuell überschrieben werden.

Die vom Herstellerwerk vorein gestellten Heizzeiten sind z.B.:

Kreis	Tag	Heizbetrieb von
Alle Heizkreise (DK,MK-1,MK-2)	Mo-So	06.00 - 22.00
Warmwasser-kreis (WW)	Mo-So	05.00 - 22.00

Tabelle zum Eintragen von individuellen Schaltzeiten

Schaltzeitenprogramm für Wohnung..... (MK1)						
	Zyklus 1		Zyklus 2		Zyklus 3	
	von	bis	von	bis	von	bis
Mo						
Di						
Mi						
Do						
Fr						
Sa						
So						

Schaltzeitenprogramm für Wohnung..... (MK2)						
	Zyklus 1		Zyklus 2		Zyklus 3	
	von	bis	von	bis	von	bis
Mo						
Di						
Mi						
Do						
Fr						
Sa						
So						

Schaltzeitenprogramm für Wohnung..... (DK)						
	Zyklus 1		Zyklus 2		Zyklus 3	
	von	bis	von	bis	von	bis
Mo						
Di						
Mi						
Do						
Fr						
Sa						
So						

Schaltzeitenprogramm für Warmwasser-erwärmer (ww)						
	Zyklus 1		Zyklus 2		Zyklus 3	
	von	bis	von	bis	von	bis
Mo						
Di						
Mi						
Do						
Fr						
Sa						
So						

Weitere Standardprogramme können vom Installateur freigegeben werden - oder worden sein (P1-P3)
siehe Seite 18

Maximal 3 Heiz-Zeiten/Tag sind möglich Z.B.:



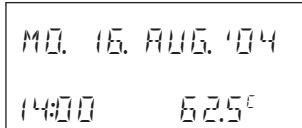
... pro Tag
1 Heizzyklus!



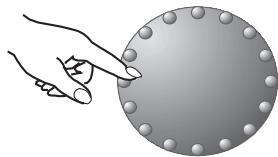
... pro Tag
2 Heizzyklen!



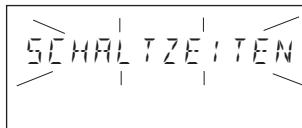
... pro Tag
3 Heizzyklen!



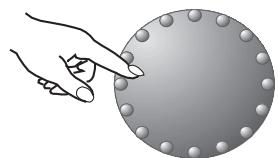
Grundanzeige



min. 3 Sekunden auf den "Dreh-Drück-Knopf" drücken



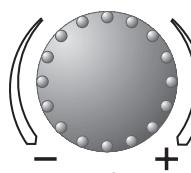
in der Anzeige erscheint das Wort "SCHALTZEITEN"



"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um zu bestätigen



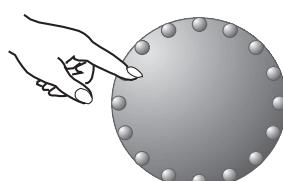
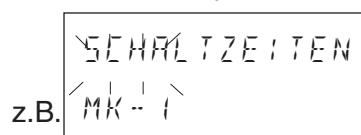
in der Anzeige erscheinen zusätzlich die Buchstaben "DK"



Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" den gewünschten Heizkreis anwählen

(Hinweise welchen Heizkreis Sie für Ihre Wohnung anwählen müssen, finden Sie auf Seite 3 dieser Anleitung)

evtl. Schaltzeitenprogramm P1, P2 oder P3 anwählen
- siehe Seite 18



"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um den gewählten Heizkreis zu bestätigen

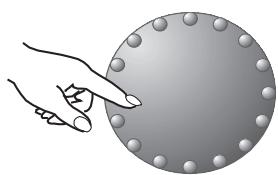


Am "Dreh-Drück-Knopf" den Tag anwählen an dem eine Veränderung der Heizzeit gewünscht wird.

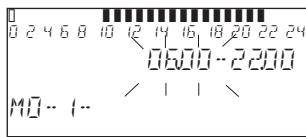
Hinweis: 3 Heizzyklus wird übersprungen, wenn im 2. Heizzyklus keine Schaltzeiten enthalten sind

Ändern - Ausstieg:

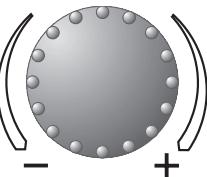
Jeder blinkende Einstellwert kann mit dem Drehknopf bei Bedarf korrigiert und durch Antippen übernommen werden. Der Rücksprung zum vorhergehenden Schritt erfolgt mit der Taste **1**, der Rücksprung zur Grundanzeige mit der Taste **Esc** oder automatisch nach ca. 60 Sekunden.



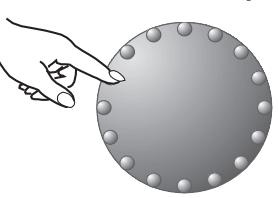
"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um den gewünschten Tag zu bestätigen



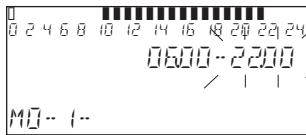
Die momentane eingestellte Startzeit für den Heizbetrieb wird im Anzeigefeld blinkend dargestellt



Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" die gewünschte Startzeit für den Heizbetrieb einstellen

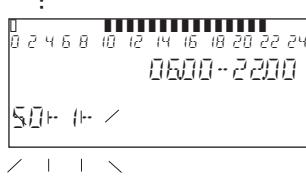
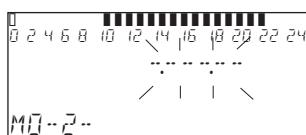


"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um die Startzeit zu bestätigen
Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" den Zeitpunkt für das Ende des Heizbetrieb für den angezeigten Wochentag einstellen



Der Wochentag wird blinkend angezeigt. Nun kann durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" eine zweite Heizzeit (Mo - 2) für diesen Tag eingegeben werden
oder

direkt zum Dienstag weitergedreht werden, um hier die gewünschte Heizzeit einzugeben.



Anstatt jeden Tag einzeln einzugeben kann auch die Funktion "kopieren" verwendet werden - siehe Seite 19
Mit dieser Funktion lassen sich die Schaltzeiten eines beliebigen Wochentages auf andere Tage (Mo-So) oder auf die ganze Woche (1-7) oder Gruppen wie Werkstage (1-5) bzw. Wochenende (6-7) kopieren



Wenn Sie alle Veränderungen durchgeführt haben, tippen Sie kurz auf die Betriebsartenwahltaste um die Einstellungen zu bestätigen und die Grundanzeige aufzurufen

Falls P1 im Anzeigefeld erscheint, sind weitere Standardheizzeitenprogramme bereits freigeschaltet
Falls nicht, können P2 und P3 durch den Heizungsfachmann freigeschaltet werden.

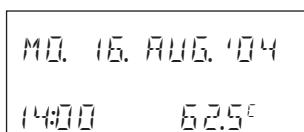
Werkseinstellung:
Schaltzeitenprogramm P2

Kreis	Tag	Heizbetrieb von
Alle Heizkreise (DK,MK-1,MK-2)	Mo-Do	06.00-08.00 16.00-22.00
	Fr	06.00-08.00 13.00-22.00
	Sa-So	07.00-23.00
Warmwasser-kreis (WW)	Mo-Do	05.00-08.00 15.30-22.00
	Fr	05.00-08.00 12.30-22.00
	Sa-So	06.00-23.00

Werkseinstellung:
Schaltzeitenprogramm P3

Kreis	Tag	Heizbetrieb von
Alle Heizkreise (DK,MK-1,MK-2)	Mo-Fr	07.00-18.00
	Sa-So	reduziert
Warmwasser-kreis (WW)	Mo-Fr	06.00-18.00
	Sa-So	reduziert

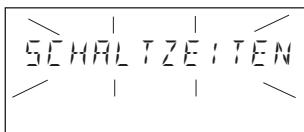
Kopieren von Schaltzeiten



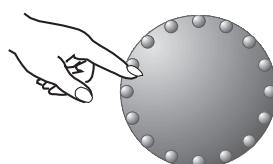
Grundanzeige



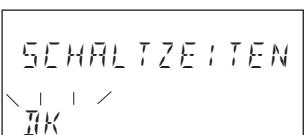
min. 3 Sekunden auf den "Dreh-Drück-Knopf" drücken



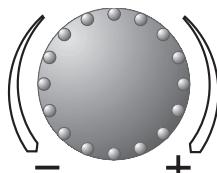
in der Anzeige erscheint das Wort "SCHALTZEITEN"



"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um zu bestätigen

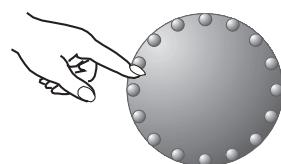
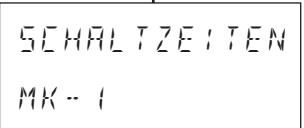


in der Anzeige erscheint zusätzlich die Buchstaben "DK"

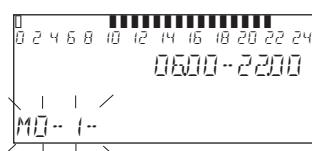


Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" den gewünschten Heizkreis anwählen

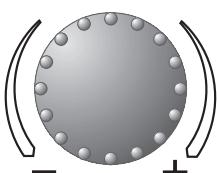
(Hinweise welchen Heizkreis Sie für Ihre Wohnung anwählen müssen, finden Sie auf Seite 3 dieser Anleitung)

evtl. Schaltzeitenprogramm P1, P2 oder P3 anwählen -
siehe Seite 18

"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um den gewählten Heizkreis zu bestätigen



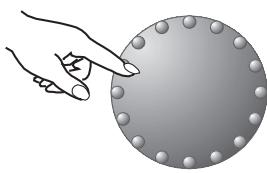
in der Anzeige erscheint die eingestellte Heizzeit blinkend



Am "Dreh-Drück-Knopf" weiterdrehen



bis "KOPIEREN", "TAG" auf der Anzeige blinkend erscheint

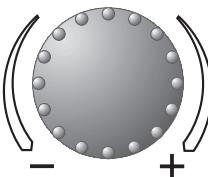


"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um die gewählte Einstellung zu bestätigen

Ändern - Ausstieg:

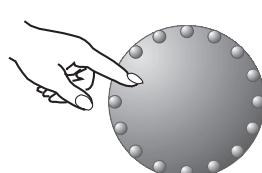
Jeder blinkende Einstellwert kann mit dem Drehknopf bei Bedarf korrigiert und durch Antippen übernommen werden. Der Rück-sprung zum vorhergehenden Schritt erfolgt mit der Taste, der Rücksprung zur Grundanzeige mit der Taste oder automatisch nach ca. 60 Sekunden.

KÖPIEREN
VON MO



Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" den Tag anwählen von dem die eingestellte Heizzeit kopiert werden soll.

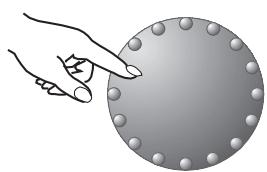
Hinweis: 3. Heizzyklus wird übersprungen, wenn im 2. Heizzyklus keine Schaltzeiten enthalten sind



"Dreh-Drück-Knopf" kurz antippen um den gewünschten Tag zu bestätigen

KÖPIEREN MO
NACH 1-5

Zieltag(e) wählen: Wochentage (MO...SO), ganze Woche (1-7)
Nur Werktag (1-5), nur Wochenende (6-7)



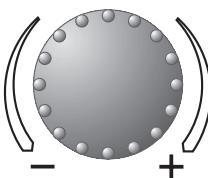
"Dreh-Drück-Knopf" antippen um zu bestätigen

KÖPIEREN
TAG OK

Bestätigung - der Tag (die Tage) wurden kopiert

KÖPIEREN MO
NACH 50

Kopierbereich für den nächsten Kopiervorgang erscheint blinkend



Durch drehen am Dreh-Drück-Knopf Kopierbereich für den nächsten festlegen

KÖPIEREN MO
NACH 5-7

Kopierbereich erscheint wieder blinkend.
Sofern weitere Kopien erforderlich sind, nach gleichem Schema kopieren.



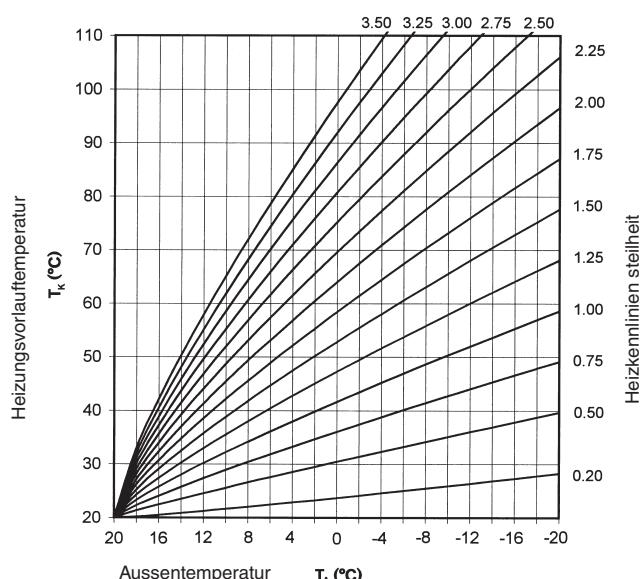
Wenn Sie alle Veränderungen durchgeführt haben tippen Sie kurz auf die Betriebsartenwahltafel um die Einstellungen zu bestätigen und die Grundanzeige aufzurufen.

Heizkurve (Heizkennlinie)

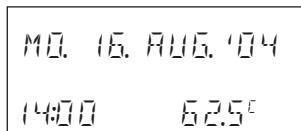
Die Heizkurve wird normalerweise bei der Inbetriebnahme der Heizungsanlage durch den Installateur voreingestellt. Die Heizkurve sollte nur in kleinen Schritten und in grösseren zeitlichen Abständen verändert werden.

Empfohlene Einstellung

Fussbodenheizung: 0,3...1,0
Radiatorenheizung: 1,2...2,0
Konvektorheizung: 1,5...2,0



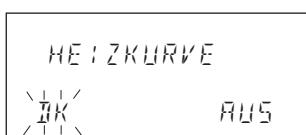
Die Heizkennliniensteilheit beschreibt allgemein das Verhältnis von Vorlauftemperaturveränderungen zu Außentemperaturveränderungen.



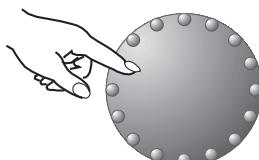
Grundanzeige



auf „Heizkurven-Taste“ drücken



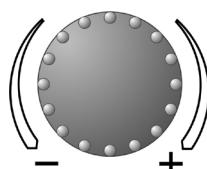
„Heizkurven“ - Anzeige erscheint
„DK“ blinks - bei mehreren Heizkreisen muss zuerst der richtige (durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf") angewählt werden - siehe Seite 3, Technische Anlagedaten



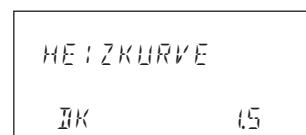
bestätigen



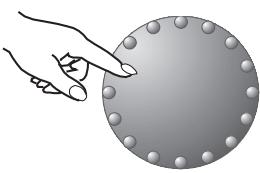
In der Anzeige erscheint die Heizkennliniensteilheit blinkend



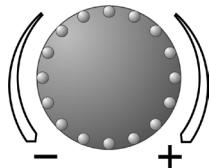
Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" die gewünschte Heizkennliniensteilheit anwählen



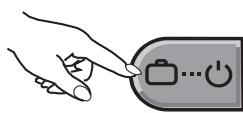
In der Anzeige erscheint die gewählte Heizkennliniensteilheit



bestätigen durch antippen

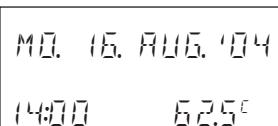


weiterdrehen, um eventuell weitere Heizkreise einzustellen



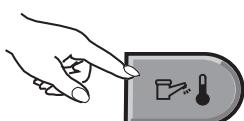
Wenn Sie alle Veränderungen durch geführt haben tippen Sie kurz auf die Betriebsartenwahltaste um die Einstellungen zu bestätigen und die Grundanzeige aufzurufen.

Warmwassertemperatur einstellen

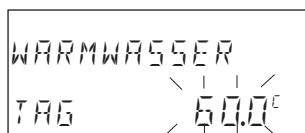


Grundanzeige

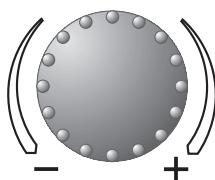
Falls Sie eine Raumstation besitzen, können Sie die Einstellungen an dieser vornehmen.



Taste "gewünschte Warmwassertemperatur" kurz drücken



In der Anzeige erscheint die momentan eingestellte Warmwassertemperatur blinkend

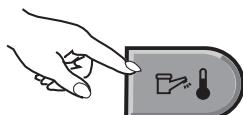


Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" die gewünschte Warmwasser-temperatur einstellen

- Einstellbereich 10.....65°C (Werkseinstellung 60°C)



In der Anzeige erscheint die gewählte Warmwassertemperatur

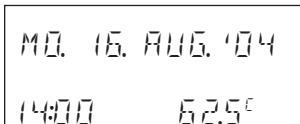


Taste "gewünschte Warmwassertemperatur" kurz drücken um die eingestellte Temperatur zu bestätigen

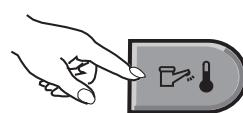
Manuelle Warmwassernachladung

Ausserhalb der Warmwasser-Betriebsbereitschaftszeiten kann der Wassererwärmer innerhalb der gewählten Einstellbereiches manuell nachgeladen werden.

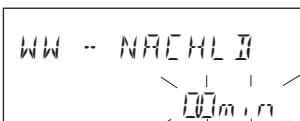
Der Wassererwärmer wird entsprechend der gewünschten Warmwassertemperatur einmalig nachgeladen. Bei allen anderen Einstellungen wird die Nachladung von der eingestellten Zeit begrenzt.



Grundanzeige



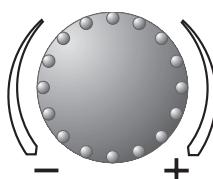
3 Sekunden lang auf den Warmwassertemperatur-Knopf drücken



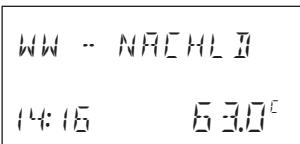
WW-Nachladezeit erscheint auf Anzeige; Minutenanzeige blinkt

gewünschte Nachladezeit durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" einstellen

Einstellbereich: 0....240 min

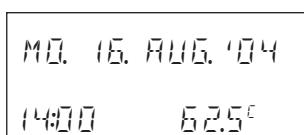


durch antippen bestätigen

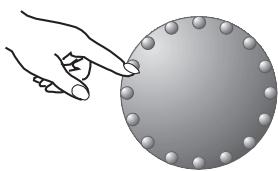


Bis zum Abschluss der Nachladung wird auf der Anzeige auf die aktive Nachladung hingewiesen

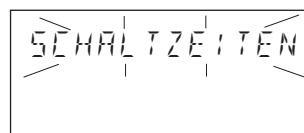
Warmwasser-Spartemperatur (Abgesenkte Temperatur)



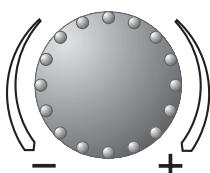
Grundanzeige



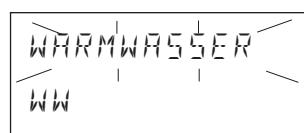
Den "Dreh-Drück-Knopf" 3 Sekunden lang gedrückt halten



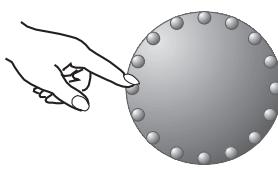
auf der Anzeige erscheint "Schaltzeiten"



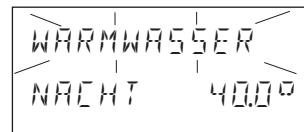
am "Dreh-Drück-Knopf" weiterdrehen



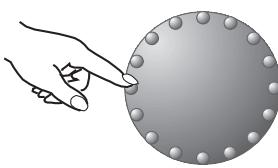
bis "Warmwasser" auf der Anzeige blinkend erscheint



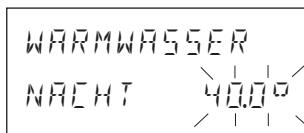
durch antippen bestätigen



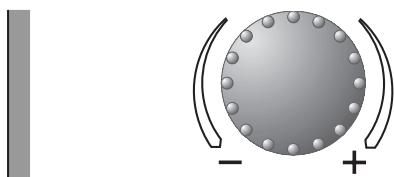
auf der Anzeige blinkt "Warmwasser"
Die angezeigte Temperatur bestimmt die Höhe der gewünschten
Warmwassertemperatur ausserhalb der Warmwasser-Betriebsbereit-
schaft



durch antippen bestätigen



es blinkt die Warmwassertemperatur für die Nacht

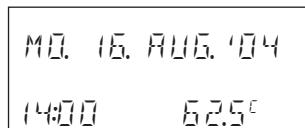


durch drehen die gewünschte Temperatur einstellen
und dann durch antippen bestätigen

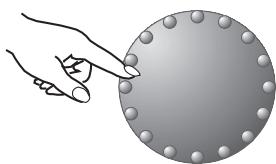


Wenn Sie alle Veränderungen durch geführt haben tippen Sie kurz
auf die Betriebsartenwahltaste um die Einstellungen zu bestätigen
und die Grundanzeige aufzurufen.

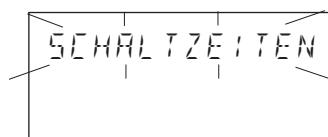
Weitere Einstellungen Uhr einstellen



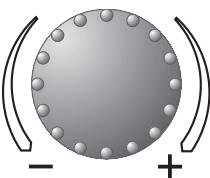
Grundanzeige



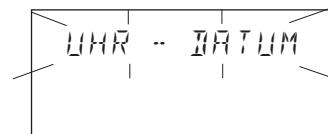
3 Sekunden lang auf den "Dreh-Drück-Knopf" drücken



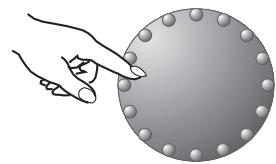
"Schaltzeiten" erscheint auf der Anzeige



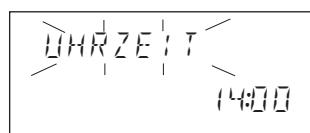
am "Dreh-Drück-Knopf" drehen



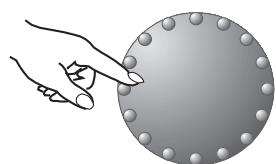
bis "Uhr-Datum" auf der Anzeige erscheint



bestätigen durch antippen



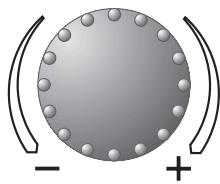
"Uhrzeit" blinkt auf



bestätigen durch antippen

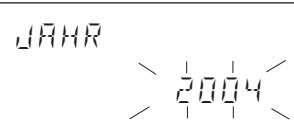


"Zeit" blinkt auf

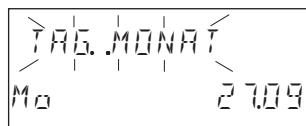


Durch drehen am "Dreh-Drück-Knopf" die gewünschte Zeit einstellen und dann durch antippen bestätigen
Durch drehen am Dreh-Drück-Knopfes können weitere Einstellungen vornehmen

Datum einstellen

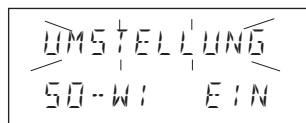


"Jahr" erscheint - bestätigen
Jahreszahl durch drehen ändern - bestätigen



"Tag...Monat" erscheint blinkend - bestätigen
Tag...Monat durch drehen ändern - bestätigen

Umstellung Sommerzeit / Winterzeit



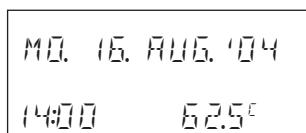
"Umstellung" erscheint blinkend - bestätigen
SO-WI EIN oder AUS durch drehen ändern-bestätigen



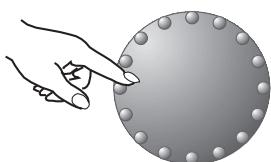
Wenn Sie alle Veränderungen durch geführt haben tippen Sie kurz auf die Betriebsartenwahltaste um die Einstellungen zu bestätigen und die Grundanzeige aufzurufen.

Sprache einstellen

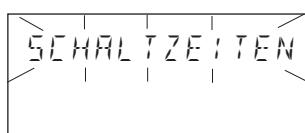
Schon beim 1. Einschalten des Reglersystems werden Sie nach der gewünschten Sprache gefragt. Eine Umstellung ist aber auch während des Betriebes möglich.



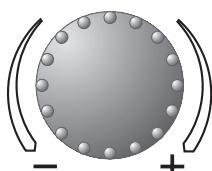
Grundanzeige



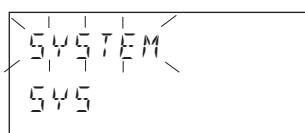
Den "Dreh-Drück-Knopf" 3 Sekunden lang gedrückt halten



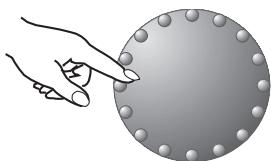
Auf der Anzeige erscheint "Schaltzeiten"



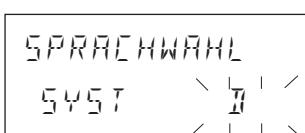
am "Dreh-Drück-Knopf" drehen



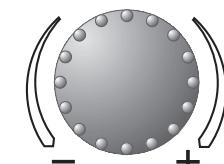
bis zu "System" auf der Anzeige erscheint



Durch antippen bestätigen



auf der Anzeige erscheint "Sprachwahl". Die Abkürzungen für die Sprache erscheinen blinkend D.....Deutsch / GB...Englisch
I.....Italienisch / F....Französisch



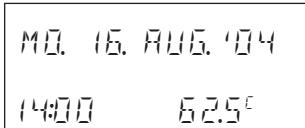
Durch drehen die gewünschte Sprache auswählen und durch antippen bestätigen



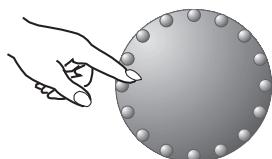
Wenn Sie alle Veränderungen durch geführt haben tippen Sie kurz auf die Betriebsartenwahltafel um die Einstellungen zu bestätigen und die Grundanzeige aufzurufen.

Rückladen des Schaltzeiten-Standardprogrammes - Löschen des eigenen Programmes

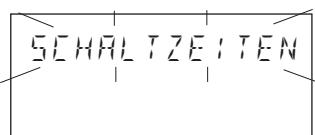
Mit dieser Funktion können Sie wieder alle vom Werk voreingestellten Werte einstellen.



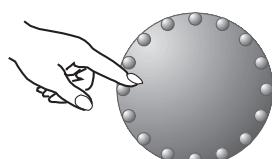
Grundanzeige



den "Dreh-Drück-Knopf" 3 Sekunden lang gedrückt halten



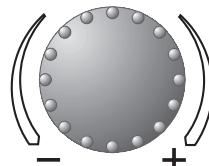
"SCHALTZEITEN" erscheint blinkend



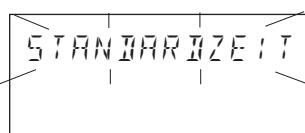
bestätigen durch antippen



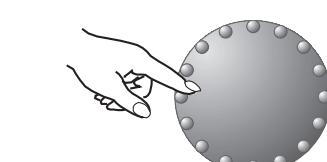
in der Anzeige erscheint zusätzlich die Buchstaben "DK"



weiterdrehen bis "STANDARDZEITEN" erscheint



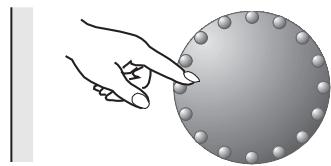
"STANDARDZEITEN" erscheint blinkend



bestätigen durch antippen



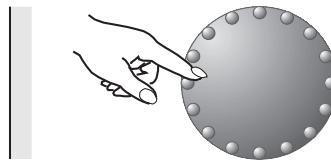
In der Anzeige erscheint zusätzlich die Buchstaben "DK"
Am "Dreh-Drück-Knopf" den gewünschten Heizkreis anwählen



bestätigen durch antippen



"RÜCKSETZEN" erscheint in der Anzeige



den "Dreh-Drück-Knopf" 3 Sekunden lang gedrückt halten



"RÜCKSETZEN" OK erscheint als Bestätigung in der Anzeige



Wenn Sie alle Veränderungen durch geführt haben tippen Sie kurz auf die Betriebsartenwahltaste um die Einstellungen zu bestätigen und die Grundanzeige aufzurufen.

Handbetrieb (bei Störungen)**Die nachfolgenden Informationen sind nur für den Heizungsfachmann bestimmt**

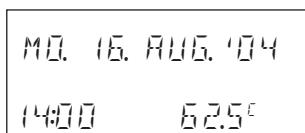
Hält im Falle einer Störung den Heiz- und Warmwasserbetrieb aufrecht.

Diese Funktionstaste dient auch zur Emissionsmessung - siehe Installationsanleitung; Feuerungskontrolle

Sämtliche Pumpen sind uneingeschränkt in Betrieb. Vorhandene Mischer werden stromlos geschaltet und können je nach Wärmebedarf von Hand betätigt werden.

ACHTUNG:

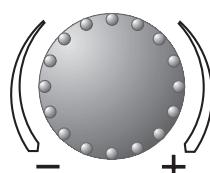
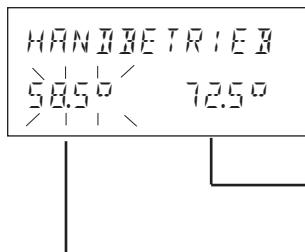
- Die Warmwassertemperatur erreicht die Höhe der eingestellten Kesseltemperatur. Verbrühgefahr bei zu hoher Einstellung !
- Zum Schutz von Fussbodenanlagen gegen unzulässiges Überheizen während des Handbetriebes sind entsprechende Sicherheitsmaßnahmen (z.B.: Pumpenabschaltung über Anlegethermostat) zu treffen.



Grundanzeige



5 Sekunden lang gedrückt halten



benötigte Wärmeerzeugertemperatur mit Drehknopf einstellen

Hinweis:

Durch kurzes antippen der Betriebsartenwahltaste



kann sowohl Handbetrieb-Modus als auch Emissionsmessungs-Modus jederzeit verlassen werden (Rücksprung zur Grundanzeige).

Störmeldungen

VORLAUF
ERROR 12-0

Bsp. für Fühlerstörmeldungen
(Kurzschluss oder Unterbrechung)
Fehlercode 10...20 mit Index 0 oder 1

WÄRMEERZG
ERROR 30-2

Bsp. für Wärmeerzeuger-Störmeldungen
(Schaltzustand)
Fehlercode 30....40 mit Index 2...5

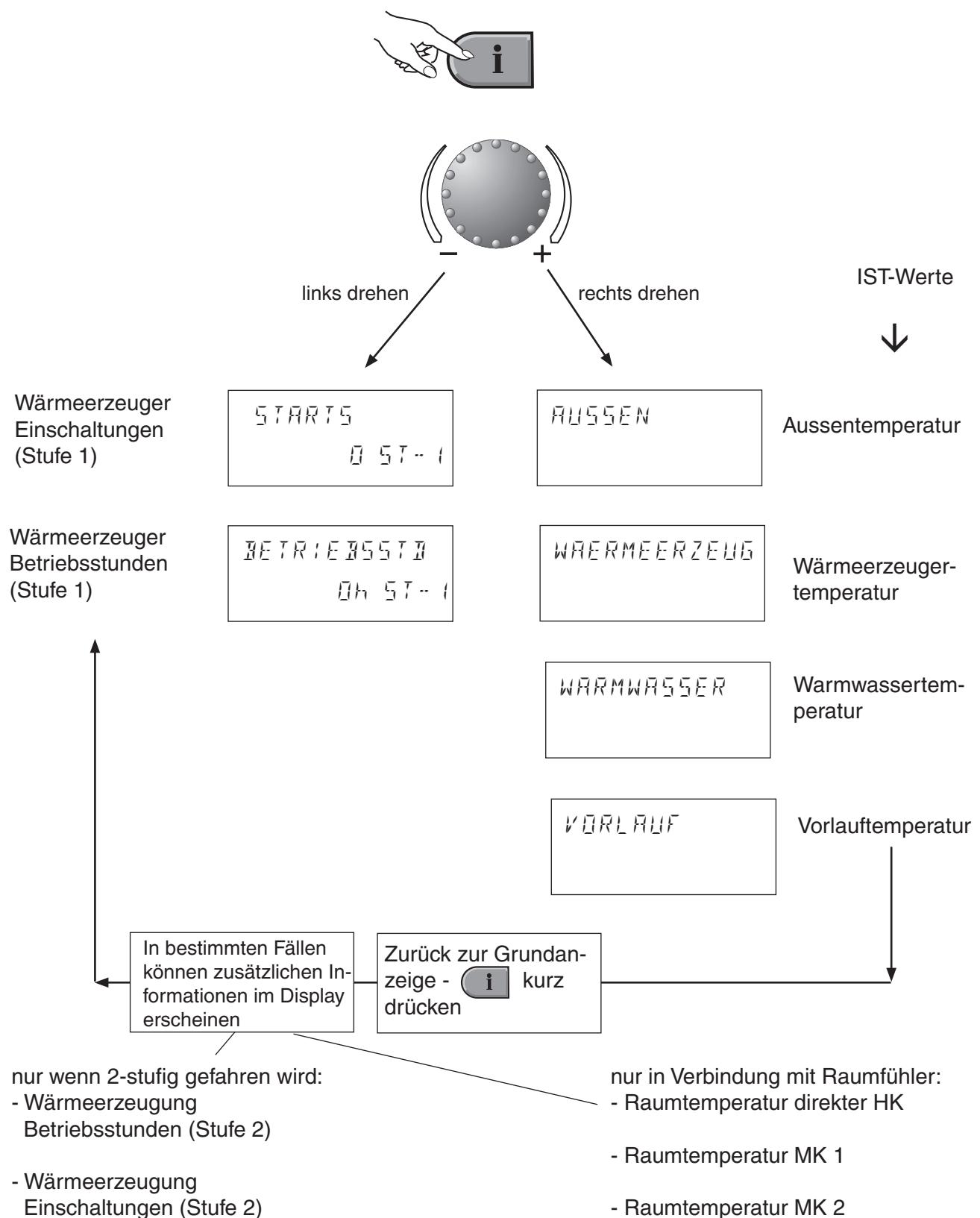
WÄRMWÄSSER
ERROR 30-2

Bsp. für logische Störmeldungen
(Regelfunktionen)
Fehlercode 50....60 mit Index 2.....4

DATENBUS
ERROR 70-1

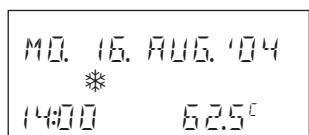
Bsp. für Datenbusstörmeldungen
(Adressenfehler Datenbus)
Fehlercode 70 mit Index 0 oder 1

Das Regelgerät beinhaltet eine umfangreiche Störmeldelogik, die je nach Geräteausführung die Art der Störung über einen entsprechenden Fehlercode anzeigt.

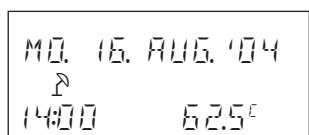
Anlageninformationen**Informationstaste für Anlagentemperaturen und Heizkreisinformationen**

Sämtliche angezeigten Temperaturwerte stellen die momentanen Werte dar. Durch gedrückthalten des Dreh-Drück-Knopfes wird der jeweilige Sollwert angezeigt.

Sonderanzeigen



Eiskristallsymbol:
Anlagen-Frostschutz aktiv



Sonnenschirmsymbol:
Sommerabschaltung aktiv (Heizung
ausgeschaltet, Warmwasser nach
Programm)

Zubehör auf Wunsch

Raumstation RS-T

In Verbindung mit der Raumstation RS-T wird der Bedienungskomfort durch dezentrale Überwachungs- und Eingriffsmöglichkeiten erheblich vergrössert, da jedem Heizkreis eine eigene Raumstation zugeordnet werden kann.

Darüber hinaus beinhaltet das Zentralgerät diverse Steuer- und Regelfunktionen, die nur in Verbindung mit einer Raumstation aktiviert werden können. Hierzu gehören unter anderem:

- Optimierungsfunktionen
- Automatische Adaption von Heizkennlinien

Mittels fünf Bedientasten können die anlagenspezifischen Temperaturen und Schaltzeiten abgefragt, verändert und individuelle Analgeprogramme erstellt werden.

Des Weiteren sind Funktionen wie Partyschalter, Programmvorwahl, codiert zugängliche Anlagenparameter etc. verfügbar.

Ein übersichtliches Display informiert neben aktuellen Daten wie Uhrzeit, Datumsanzeige, Außen- und Raumtemperatur auch über sämtliche Anlagendaten (Soll- und Ist-Temperaturen, Parameterwerte, Programmanzeige etc.) und meldet irreguläre Betriebszustände (Störmeldungen).



Ferneinstellgerät mit Raumfühler RFF-T

Diese Zusatzeinrichtung erfasst die aktuelle Raumtemperatur und ermöglicht eine Korrektur der gewünschten Raumtemperatur.

Die integrierte Betriebsartentaste ermöglicht ein ständiges Heizen bzw. Absenken oder Automatikbetrieb nach vorgegebenem Automatikprogramm im Zentralgerät.



Schweiz

Hoval Herzog AG
General-Wille-Strasse 201
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 925 61 11
Telefax 044 923 11 39
24 h Service:
Telefon 0848 848 464
www.hoval.ch
info@hoval.ch

Basel, Schneckelerstr. 9, 4414 Füllinsdorf
Tel. 0848 640 640, Fax 0848 640 641
kc.basel@hoval.ch

Zürich, Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 930, Fax 0848 811 931
kc.zuerich@hoval.ch

Ostschweiz, Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 920, Fax 0848 811 921
kc.ostschweiz@hoval.ch

Suisse romande, Ch. de Closalet 12, 1023 Crissier
Tel. 0848 848 363, Fax 0848 848 767
crissier@hoval.ch

Lüftungs- und Systemtechnik, Postfach
8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 950, Fax 0848 811 951
kc.systemtechnik@hoval.ch

Bern, Aemmenmattstr. 43, 3123 Belp
Tel. 031 818 66 30, Fax 031 818 66 31
kc.bern@hoval.ch

Zentralschweiz, Postfach, 8706 Feldmeilen
Tel. 0848 811 940, Fax 0848 811 941
kc.zent.schweiz@hoval.ch

Vaduz, Austrasse 70, FL-9490 Vaduz
Tel. +423 399 28 00, Fax +423 399 28 01
kc.vaduz@hoval.ch

Ticino, Via Cantonale 34A, 6928 Manno
Tel. 0848 848 969, Fax 091 610 43 61
manno@hoval.ch

Österreich

Hoval Gesellschaft mbH
Hovalstrasse 11
A-4614 Marchtrenk
Telefon 07243 550-0
Telefax 07243 550-15
Telefon Verkauf 07243 550-300
Telefax 07243 550-16
Kundendienststelle 07243 550-400
Telefax 07243 550-17
www.hoval.at
kc.marchtrenk@hoval.at

A-6845 Hohenems, Franz-Michael-Felder-Strasse 6
Telefon 05576 774 99, Telefax 05576 774 99-96
kc.hohenems@hoval.at

A-6020 Innsbruck, Etrichgasse 34
Telefon 0512 36 40 50, Telefax 0512 36 40 50-25
kc.innsbruck@hoval.at

A-8041 Graz, Messendorfer Strasse 6
Telefon 0316 47 25 36, Telefax 0316 47 20 50
kc.graz@hoval.at

A-1220 Wien, Percstrasse 26
Telefon 01 278 06 63, Telefax 01 278 06 74-29
kc.wien@hoval.at

Deutschland

Hoval (Deutschland) GmbH
Karl-Hammerschmidt Strasse 45
D-85609 Aschheim-Dornach
Telefon 089 92 20 97-0
Telefax 089 92 20 97-77
www.hoval.de
info.de@hoval.com

Italien

Hoval Italia S.r.l.
Via per Azzano San Paolo, 26/28
I-24050 Grassobbio (BG)
Telefon +39 035 52 50 69
Telefax +39 035 52 58 58
www.hoval.it
info@hoval.it

L. Adige sinistro, 12 C. Firmiano
I-39100 Bolzano
Telefon +39 0471 63 11 94
Telefax +39 0471 63 13 42
info@hoval.bz.it

Filiale di Pordenone
Centro Commerciale
Settore „A“ N° 26
Località Villanova
I-33170 Pordenone
Telefon +39 0434 57 05 52
Telefax +39 0434 57 30 49
hovalitalia.pn@carival.it

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt